

Unterstützt von:



750,-

500,-

500,-

500,-

200,-

Organisation:

Knappschaftskrankenhaus
Medizinische Klinik
Prof. Dr. W. Schmiegel
Dr. C. Pox

Kontakt:

Frau Guttman-Asbeck
In der Schornau 23-25
44892 Bochum
Telefon: 0234/299-3412
Telefax: 0234/299-3469
leitstelleonkologie-kkh3@rub.de
www.medunikkh.de

Veranstaltungsort:

Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH
Hörsaal
In der Schornau 23-25
44892 Bochum



Anfahrt

Aus Richtung Bochum

Vom Hauptbahnhof B226 (Wittener Straße) bis Bochum-Langendreer und Beschilderung folgen

Aus Richtung Essen

- A40 bis Kreuz Bochum
- A43 Richtung Wuppertal bis Kreuz Bochum/Witten
- A44 Richtung Dortmund
- Abfahrt Witten-Zentrum
- Richtung Bochum-Langendreer und Beschilderung folgen

Aus Richtung Dortmund

- A40 bis Kreuz Dortmund-West
- A45 Richtung Hagen bis Kreuz Dortmund/Witten
- A44 Richtung Bochum
- Abfahrt Witten-Zentrum
- Richtung Bochum-Langendreer und Beschilderung folgen

Aus Richtung Wuppertal / Recklinghausen

- A43 bis Kreuz Bochum-Witten
- A44 Richtung Dortmund
- Abfahrt Witten-Zentrum
- Richtung Bochum-Langendreer und Beschilderung folgen

mit Bus / Bahn

- S-Bahn Linie Düsseldorf-Duisburg-Dortmund bis
- S-Bahnhof Bochum-Langendreer dann
- Bus 378 bis Knappschaftskrankenhaus oder
- Bus 345 ab Bochum Hauptbahnhof bis Knappschaftskrankenhaus



Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUC Comprehensive
Ruhr-Universität Cancer Center

Krebs im Leben

Informationstag 2014

am 12. November 2014
von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr



Vorwort

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige und Interessierte,

„Krebs im Leben“ der Titel unseres diesjährigen Informationstages des Onkologischen Zentrums der Ruhr Universität (RUCCC), hört sich zunächst befremdlich an. Diese Krankheit, die häufig schleichend kommt, möchte niemand „erleben“. Tatsache ist jedoch, dass Krebs fast eine halbe Million Menschen jährlich zu Patienten und deren Angehörige zu Mitbetroffenen macht. Bei unserer Informationsveranstaltung möchten wir Sie einladen, sich mit verschiedenen Aspekten der Erkrankung zu befassen.

In mehreren kurzen Vorträgen werden Experten über unterschiedliche Teilbereiche der Krankheit sprechen. Die Krebsvorsorge ist in den letzten Monaten kritisch hinterfragt worden. Es wird erläutert, welche Maßnahmen sinnvoll und für welche Maßnahmen der Nutzen nicht eindeutig bewiesen ist. Eine immer wiederkehrende Frage beschäftigt sich mit dem Einfluss der Ernährung auf die Krebsentstehung und die Rolle einer Unterstützung bei einer Krebstherapie. Hierzu werden wir den aktuellen Stand erfahren. In den letzten Jahren hat es einen enormen Zuwachs in der zur Verfügung stehenden Chemotherapeutika gegeben. Man versucht heutzutage diese Therapie individuell anzupassen, man spricht auch von einer personalisierten Krebsbehandlung. Die Möglichkeiten, die sich heutzutage bieten, werden erläutert. Durch die Früherkennung und neue Behandlungskonzepte nimmt die Überlebenschance nach einer Krebserkrankung erfreulicherweise zu. Es wird dargestellt, wie die Diagnose Krebs nach überstandener Therapie Einfluss auf das weitere Leben hat. Die Palliativmedizin, die eine zunehmende Verbreitung erfährt, wird von vielen als reine Sterbebegleitung wahrgenommen. Sie bietet jedoch hierüber hinaus noch weiterreichende unterstützende Maßnahmen für Krebspatienten. Zwischen den Vorträgen besteht die Möglichkeit ein Besuch der Expertensprechstunde, wo Ihnen Experten aus allen Bereichen für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Außerdem sind zahlreiche Selbsthilfegruppen mit Ständen vertreten.

Wir hoffen, mit diesem Programm Ihr Interesse zu finden und freuen uns, Sie zu unserer Veranstaltung „Krebs im Leben“, Informationstag 2014, begrüßen zu dürfen.

Programm

- 17.30 Begrüßung
Prof. Dr. W. Schmiegel
Universitätsklinikum
Knappschafts Krankenhaus Bochum
Moderation: Dr. C. Pox
- 17.35-17.55 **Krebsvorsorge in der Kritik – Was ist sinnvoll?**
PD Dr. C. Teschendorf
St. Josefs-Hospital Dortmund
St. Lukas-Gesellschaft
- 17.55-18.15 **Personalisierte Krebsbehandlung – Was ist heute möglich?**
Prof. Dr. W. Schmiegel
Universitätsklinikum
Knappschafts Krankenhaus Bochum
- 18.15-18.35 **Palliativmedizin – nur Sterbebegleitung?**
Prof. Dr. A. Reinacher-Schick
Katholisches Klinikum Bochum
St. Josef-Hospital, Universitätsklinikum
- 18.35-19.10 Pause mit Möglichkeit des Besuchs der „Expertensprechstunde“ und Begehung der Stände der Selbsthilfegruppen und der Pflege
- 19.15-19.35 **„Körperbildveränderung nach Krebs“**
Frau Regina Wiedemann,
Pflegerwissenschaftlerin MScN
Katholische Kliniken Rhein-Ruhr
St. Elisabeth-Gruppe
- 19.35-19.55 **Krebs und Ernährung, was kann man tun?**
Frau Lemloh, Ernährungsberatung
Universitätsklinikum
Knappschafts Krankenhaus Bochum
- 19.55-20.00 Schlusswort

Experten-Sprechstunde

Begleittherapie

Dr. med. B. Adam
Knappschafts Krankenhaus Bochum
Dr. med. S. Goldhammer
Bergmannsheil Bochum

Brustkrebs und gynäkologische Tumoren

Dr. med. C. Hemcke
St. Josefs-Hospital Dortmund

Prostatakarzinom/Urologie

Dr. med. O. Moormann
St. Josefs-Hospital Dortmund
Dr. med. P. Bach
Dr. med. K. Braun
Marienhospital Herne

Hautkrebs

Prof. Dr. med. T. Gambichler
St. Josef-Hospital Bochum

Lungenkrebs

PD Dr. med. Koch
Bergmannsheil Bochum

Tumoren des Bauchraumes

Prof. Dr. med. W. Uhl
St. Josef-Hospital Bochum
Prof. Dr. med. R. Viebahn
Knappschafts Krankenhaus Bochum
PD Dr. med. C. Teschendorf
St. Josefs-Hospital Dortmund
Dr. med. B. Menge
St. Josef-Hospital Bochum

Hämatologie/Onkologie

Prof. Dr. A. Reinacher-Schick
St. Josef-Hospital Bochum
Prof. Dr. R. Schroers
Knappschafts Krankenhaus Bochum